

Niederschrift

**über die 2. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses am Mittwoch, 27.01.2021 um 17:00 Uhr, im
Bürgertreff (Lortzingstraße 1 in 40724 Hilden)**

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Anabela Barata SPD

stell. Vorsitz

Herr Rudolf Joseph FDP

Ratsmitglieder

Herr Christian Gartmann CDU

Herr Peter Groß CDU

Herr Thomas Grünendahl CDU

Herr Ramon Ludwig Kimmel CDU

Herr Rainer Schlottmann CDU

für Rm Claudia Schlott-
mann

Herr Kevin Peter Schneider CDU

Herr Norbert Schreier CDU

Herr Kevin Buchner SPD

Frau Dagmar Hebestreit SPD

Herr Hans-Jürgen Weber SPD

Herr Heinz Albers Bündnis 90/Die Grünen

Herr Norbert Lang Bündnis 90/Die Grünen

Frau Susanne Vogel Bündnis 90/Die Grünen

Herr Ludger Reffgen BÜRGERAKTION

Herr Werner Erbe DIE LINKE

Sachkundige Bürger/innen

Herr Ben Juan Eisenblätter SPD

Herr Günther Gierling Bündnis 90/Die Grünen für SB York-Peter Wolf

Herr Bastian Mey AfD

Herr Darius Behner Allianz für Hilden

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Peter Stuhlträger Stadt Hilden

Frau Birgit Kamer

Frau Sabine Waiss

Herr Lutz Groll

Frau Karin Herzfeld

zur Information

Herr Dieter Englich Behindertenbeirat nur öffentl. Teil

Frau Doris Sieberg Seniorenbeirat nur öffentl. Teil

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Mobilitätskonzept für Hilden; WP 20-25 SV
Vorstellung von drei Büros im Stadtentwicklungsausschuss 61/011
- 3 Angelegenheiten des Planungs- und Vermessungsamtes
- 3.1 Bericht über den Stand der Bauleitplanverfahren (Stand: Januar WP 20-25 SV
2021) 61/014
- 4 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 5 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
- 5.1 Antrag Grüne - Grünanlage am Gebäude der Freizeitgemein-
schaft
- 5.2 Antrag Linke - Einrichtung einer Parkplatzreservierung für die Ta-
fel-Hilden durch Beschilderung
- 5.3 Anfrage FDP-Fraktion, Berliner Straße: Wegfall von 2 öffentlichen
Stellplätzen

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Rm Barata/SPD eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses, die Vertreter*innen der Beiräte sowie der Presse und die erschienenen Zuhörer*innen.

Die Vorsitzende stellte fest, dass die Sitzungsunterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger

Die Vorsitzende verlas die Vereidigungsformel und verpflichtete die sachkundigen Bürger Herrn Darius Behner und Herrn Günther Gierling zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Änderungen zur Tagesordnung

Es wurden keine Änderungswünsche geäußert.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen geäußert.

1 Befangenheitserklärungen

-keine-

2 Mobilitätskonzept für Hilden; WP 20-25 SV Vorstellung von drei Büros im Stadtentwicklungsausschuss 61/011

Entsprechend dem Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses stellten sich die Büros, die die drei besten Angebote eingereicht hatten, in der Sitzung vor. Es handelte sich hierbei um

1. Büro Stadtverkehr Planungsgesellschaft, Hilden mit Büro Stadt-und Regionalplanung Dr. Jansen, Köln
vertreten durch die Herren Stuhm und Geyer
2. Büro für Stadt- und Verkehrsplanung Dr. Baier, Aachen mit Büro Kommunalberatung Stachowitz, Dortmund
vertreten durch die Herren Dr. Baier und Stachowitz
3. Büro Planersocietät, Dortmund
vertreten durch Herrn Dr. Frehn.

Anhand von Präsentationen stellten sie ihre Büros und ihre Vorstellung zur Durchführung des Projektes vor. Im Anschluss der Vorträge wurden die Fragen der Ausschussmitglieder von den Vortragenden beantwortet.

Rm Buchner/SPD erkundigte sich, ob die Kostenschätzungen weit oder nah beieinanderliegen.

Herr Groll erläuterte, dass ein deutlicher finanzieller Unterschied vorliege. Das günstigste Angebot habe die höchste Punktzahl, das teuerste die niedrigste Punktzahl erhalten.

Beigeordneter Stuhlträger ergänzte, alle Angebote bewegen sich im festgelegten Rahmen, wobei das Angebot mit 2 Punkten in der Bewertungsmatrix den Rahmen deutlich unterschreite.

Rm Albers/Grüne fragte nach den Erfahrungen, die der Verwaltung aus vergangener Zusammenarbeit mit den Büros, habe.

Beigeordneter Stuhlträger informierte, die Verwaltung habe bereits mit allen Büros zusammengearbeitet. Es handele sich hier um hoch kompetente Anbieter, die bundesweit anerkannt seien.

Rm Schreier/CDU beantragte eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde von 18:00 Uhr bis 18:15 Uhr unterbrochen.

Aus der weiteren Aussprache, an der sich Rm Schneider/CDU, Rm Joseph/FDP, Rm Buchner/SPD und Rm Vogel/Grüne beteiligten, bleibt festzuhalten, dass die Wahl auf das Büro Stadtverkehr Planungsgesellschaft, Hilden fiel.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Vorsitzende zur alternativen Abstimmung für die einzelnen Bewerber auf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss vergibt an das

- Büro Stadtverkehr Planungsgesellschaft, Hilden, 21 Stimmen (= 6 Pkt.)
- Büro f. Stadt- und Verkehrsplanung Dr. Baier, Aachen keine Stimmen (= 0 Pkt.)
- Büro Planersocietät, Dortmund keine Stimmen (= 0 Pkt.)

Abstimmungsergebnis:

s. Beschlussvorschlag

3 Angelegenheiten des Planungs- und Vermessungsamtes

3.1 Bericht über den Stand der Bauleitplanverfahren (Stand: Januar 2021) WP 20-25 SV
61/014

Rm Reffgen/BA beantragte die gesonderte Abstimmung über Nummer 3 - Bebauungsplan Nr. 139A für den Bereich Hofstraße 150 inkl. Hinterland, da für die von der Fraktion Bürgeraktion favorisierte straßenbegleitende Bebauung kein Bebauungsplan erforderlich sei.

Rm Vogel/Grüne schloss sich dem für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an. Zusätzlich erkundigte sie sich nach dem Normenkontrollverfahren und der Erstellung einer Stellplatzsatzung.

Herr Groll antwortete, die bisher vorgesehene Rechtsverordnung zur Festlegung der notwendigen Stellplätze sei bisher durch das Land NRW nicht erlassen worden. Eine Novellierung der BauO stehe bevor. Es sei nicht davon auszugehen, dass eine entsprechende Rechtsverordnung durch das Ministerium erstellt werde. Zur Vereinfachung des Baugenehmigungsverfahrens halte die Verwaltung daher den Erlass einer Stellplatzsatzung für erforderlich. Für die fachliche und rechtliche Unterstützung zur Erstellung dieser Satzung werde mit Kosten von rd. 50.000€ gerechnet. Die Mittel werden für den Haushalt 2022/23 angemeldet.

Zum vorliegenden Normenkontrollverfahren führte Herr Groll aus, die Klage richte sich im Wesentlichen gegen die Berechnungen im Lärmgutachten. Wie der Sitzungsvorlage zu entnehmen sei, erfolge eine Überarbeitung. Es bestehe die Hoffnung, das Verfahren im Jahr 2021 zu beenden.

Auf den Hinweis von Rm Reffgen/BA, dass bereits Ende 2018 ein Antrag auf Erstellung einer Stellplatzsatzung eingereicht worden sei, wies Herr Groll nochmals darauf hin, dass sich die Situation geändert habe. Seinerzeit habe man noch mit einer Rechtsverordnung zur Festlegung der Stellplatzschlüssel rechnen können, dies treffe jetzt nicht mehr zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über den Stand der Bauleitplanverfahren der Stadt Hilden zur Kenntnis.

Er beschließt, dass im Jahr 2021 folgende Bauleitplanverfahren von der Stadtverwaltung mit Vorrang bearbeitet werden sollen:

1. 53. Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Bereich zwischen der Hofstraße und der Eisenbahnlinie

2. Bebauungsplan Nr. 103, 3.Änderung für den Bereich Düsseldorfer Straße/Niederstraße („Heilungsverfahren“ nach § 214 BauGB wg. Normenkontrollklagen)
3. Bebauungsplan Nr. 139A für den Bereich Hofstraße 150 inkl. Hinterland
4. Bebauungsplan Nr. 165A für den Bereich Walder Straße 8 [Teilfläche], 14-26 sowie Kirchhofstraße 15 und 17
5. Bebauungsplan Nr. 248 für den Bereich Ohligser Weg/Narzissenweg
6. Bebauungsplan Nr. 264 für den Bereich Gerhart-Hauptmann-Hof/St.-Konrad-Allee

sowie die noch aufzustellenden Bauleitplan-Verfahren

7. Bebauungsplan Nr. 59C für den Bereich Furtwänglerstraße/Richard-Wagner-Straße
8. Bebauungsplan Nr. 67C für den Bereich Itterstraße/Neustraße

Abstimmungsergebnis:

Nummer 3 - Bebauungsplan Nr. 139A für den Bereich Hofstraße 150 inkl. Hinterland:
Mehrheitlich beschlossen mit

- | | | |
|----|--------------|--|
| 12 | Ja-Stimmen | (CDU, SPD) |
| 8 | Nein-Stimmen | (Bündnis 90/Die Grünen, FDP-Fraktion, Fraktion AfD, Fraktion Bürgeraktion, Fraktion Die Linke) |
| 1 | Enthaltung | (Fraktion Allianz für Hilden) |

Nummer 1, 2, 4 bis 8
einstimmig mit einer Enthaltung (Fraktion Die Linke)

4 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

-keine-

5 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

5.1 Antrag Grüne - Grünanlage am Gebäude der Freizeitgemeinschaft

Frau Vogel verlas den nachfolgenden Antrag:

„Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hilden stellt folgenden Antrag:

Anlage einer Grünanlage neben dem Gebäude der Freizeitgemeinschaft, hinter der Musikschule an der Gerresheimer Straße

Begründung:

Bei der vorhandenen Brachfläche handelt es sich um eine Wiese mit altem Baumbestand. Sie soll als innerstädtische Grünanlage gestaltet werden, welche durch die städtische Musikschule und die Freizeitgemeinschaft genutzt werden können. Zur Erhöhung der ökologischen Vielfalt können Bäume, Sträucher und Stauden gepflanzt werden. Der Freizeitwert der Anlage kann durch Bänke erhöht werden

Außerdem kann der Freiraum künftig für Veranstaltungen und Treffen genutzt werden, sobald es die allgemeine Situation wieder erlaubt.“

5.2 Antrag Linke - Einrichtung einer Parkplatzreservierung für die Tafel-Hilden durch Beschilderung

Herr Erbe stellte für die Fraktion Die Linke folgenden Antrag:

„Einrichtung einer Parkplatzreservierung für die Tafel-Hilden durch Beschilderung

Wir, die LINKE, fragen an, ob es die Möglichkeit gibt, für die TAFEL-HILDEN im Bereich der Kirchhofstrasse 20 die 3 Parknischen vor der Filiale der Provinzial von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr für die Tafel-Hilden zu reservieren.

Begründung:

- *die Tafel- Hilden fährt mit 2 Transportern ca. 12-14 Filialen der Supermärkte und Einzelhändler in Hilden und Umgebung (Benrath, Haan) wöchentlich von Montag bis Freitag, sowie zentrale Tafelstationen in Dormagen, Wuppertal oder Neuss kurzfristig an, um die zur Verfügung gestellten Lebensmittel und sonstigen gespendeten Waren an ihrem Standort Kirchhofstr. 18 zu be- (Auffüllen mit Leerkisten) und entladen. Dabei kommt es für die 2 Fahrzeuge bis zu 8 bis 9 Anfahrten an ihrem Stammsitz zur Kirchhofstrasse 18.*
- *Andererseits kommt es durch fast tägliche Ankünfte anderer Fahrzeuge, z.B. der Tafel aus Haan und anderer Abholer zu einem Stau von bis zu 4 Fahrzeugen, die vor der Hauseinfahrt der Tafel zum Beladen auch über 30 Minuten parken.*
- *In diesem Fall bleibt den Transportern der Tafel nur ein Be- und Entladen auf der Fahrbahnfläche oder auf dem kombinierten Bürgersteig/Radweg übrig. Das ist verkehrsfährdend und verkehrswidrig.*

Für einen positiven Entscheid wären auch die Bei- und Fahrer der Tafel-Hilden sehr dankbar.“

Die beigefügten Fotos sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

5.3 Anfrage FDP-Fraktion, Berliner Straße: Wegfall von 2 öffentlichen Stellplätzen

Rm Joseph/FDP stellte nachfolgende Anfrage:

„Die Verwaltung wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. *Seit wann und aus welchem Grund sind die Stellplätze auf der Berliner Straße in Höhe der Hausnummer 6 (Sportsbar Hilden) aus der Bewirtschaftung der Stadt Hilden genommen worden?*
2. *Beabsichtigt die Verwaltung die genannten Stellplätze wieder zu bewirtschaften und wenn ja ab wann?*

Begründung:

Die fehlende Bewirtschaftung der Stellplätze auf der Berliner Straße in Höhe der Hausnummer 6 führt dazu, dass diese zunehmend von Dauerparkern in Anspruch genommen werden, sodass z. B. für die Kunden der dort ansässigen Unternehmen Parkmöglichkeiten bei kurzer Verweildauer fehlen.“

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Anabela Barata / Datum
Vorsitzende

Birgit Kamer/03.02.2021
Schriftführerin

Gesehen:

Dr. Claus Pommer / Datum
Bürgermeister

Peter Stuhlträger / Datum
Beigeordneter